

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN



Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Absender:
Name
Institution
Straße
PLZ/Ort

TERMIN, ORT, DAUER

BW172595, Donnerstag, 26. Januar 2017, Sparkassenverband
Baden-Württemberg, Sparkassenakademie, Pariser Platz 3 A
70173 Stuttgart, Telefon: 0711 127-82465

NW175045, Dienstag, 14. März 2017, Hotel Essener Hof
Am Handelshof 5, 45127 Essen, Telefon: 0201 2425-0

RP176909, Mittwoch, 15. März 2017, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz,
Tagungszentrum, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz, Telefon: 06131 257-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

450,00 € für Mitglieder des vhw, 550,00 € für Nichtmitglieder
Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE593705 01980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.
In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg

Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0
Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: gst-bw@vhw.de

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-43
Fax: 0228 72599-19 · E-Mail: mkep@vhw.de

Geschäftsstelle Region Südwest

Binger Straße 89 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-2
Fax: 06132 71496-9 · E-Mail: gst-rp@vhw.de

www.vhw.de

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin



Workshop

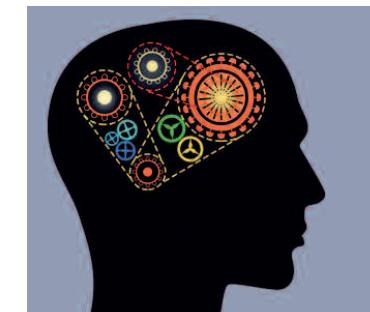
**Mit Kreativität und Querdenken Aufgaben lösen –
Stadtplanung und Stadtentwicklung anders denken!**

Donnerstag
26. Januar 2017
Stuttgart

Dienstag
14. März 2017
Essen

Mittwoch
15. März 2017
Mainz

**Kreativitätstechniken
innerhalb von
Stadtentwicklungs-
prozessen**



Titelmotiv: © Sergey Nivens - Fotolia.com

www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Kommunen sind auf absehbare Zeit mit komplexen Herausforderungen konfrontiert, für die es keine einfachen Lösungen gibt: Aufnahme und Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen, Gestaltung des demografischen Wandels, Gewährleistung einer guten Daseinsvorsorge und Verbesserung der Infrastruktur bei (dauerhaft) knappen Kassen u.a.m.

Zusätzlich nehmen BewohnerInnen und Interessenvertreter aktiv Einfluss auf Planungsprozesse. Somit stellt sich die Frage: Wie steuern und finden wir Lösungen für die zunehmend komplexen Planungsprozesse?

Diese ständigen Veränderungen und der Wandel in der Stadtentwicklung erfordern es, neue Wege zu gehen. Mit Querdenken, angewandter Kreativität und flexiblen Arbeitsmethoden können die anstehenden Aufgaben besser bewältigt werden. Die Innovationsfähigkeit ist hierbei ein wichtiger Baustein.

Denn Planungsprozesse folgen oft nach dem gleichen Schema: Bestandsaufnahme; Analyse (Abgleich zw. Soll und Ist-Zustand), SWOT-Analyse; dann Planung bzw. Entwurf der Planung auch durch andere Akteure (z. B. Architekten) etc.; gegebenenfalls folgen Leitbilder, Handlungsstrategien etc. Fragen: Wo kann hierbei modifiziert werden?

Wurde der Planungsprozess einmal zerlegt und untersucht bzw. reflektiert? Wo könnte nachjustiert werden? Es gibt viele Analyse-Instrumente, aber wo sind die Lösungsansätze? Wo ist ein Kreativitätspotential gegeben?

Und: Wie kann man Kreativität üben und fördern?

Hier setzt unser Workshop an, dabei liegt der Schwerpunkt des Seminars bei der Vermittlung von Techniken/Methoden/Instrumenten zur Lösung komplexer Probleme/Herausforderungen innerhalb von Stadtentwicklungsprozessen (Förderung von Kreativität / Vermittlung von Kreativitätstechniken).

Im Seminar lernen Sie kreative Arbeitstechniken kennen sowie die notwendigen Voraussetzungen dafür und erproben sie an praxisnahen Beispielen. Sie erleben, wie die eigenen kreativen Potentiale geweckt und ihre Innovationsfähigkeit weiterentwickelt werden kann.

Sie werden lernen wie Herausforderungen und Probleme innerhalb von Stadtentwicklungsprozessen neu und kreativ gelöst bzw. angegangen werden können.

IHRE REFERENTIN



Dipl.-Ing. Stephanie Sophia Utz

Architektin, Stadtplanerin; Mediatorin/Moderatorin, Systemischer Coach (DVBC), von 2005-2013 Bürgermeerin und Baudezernentin bei der Stadt Ravensburg, seit 2013 selbstständig u. a. tätig als Planerin/Beraterin für Planungsprozesse und strategische Stadtentwicklung; Inhaberin der SINNWERKSTADT Regensburg.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Bauplanungsämtern von Städten, Kreisen und Gemeinden, Bürgermeister, Kommunalpolitiker und Gemeinderäte, Planer, Ingenieure und Architekten.

26. JANUAR 2017 / 14. MÄRZ 2017 / 15. MÄRZ 2017

Mit Kreativität und Querdenken Aufgaben lösen – Stadtplanung und Stadtentwicklung anders denken!

09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

„Querdenken“ - wie geht das?

- Informationen und Diskussion zum Lateralen Denken (Querdenken), zu Denkmustern, zur Wahrnehmung und Wirklichkeit

Das Zusammenspiel unterschiedlicher Denk- und Verhaltensweisen

- Rahmenbedingungen der Kreativität
- Informationen zu Organisation, Blockaden, Arbeitsklima, Gesprächsführung und Teamarbeit
- Übungen (Denk-Muster)

Wahrnehmungsübungen

- Wahrnehmen ohne Werten
- Genusstraining

Typische Denkfehler und Blockaden

- Information mit Übungen W-Fragen, sinnliche Annäherung, verschiedene Blickwinkel

Kreativitätstechniken und –methoden

- Informationen mit Übungen, Phantasiereise, Paralleles Denken, stimulierende Fragen, Disney Modell etc.

Erweitern der eigenen Innovationsfähigkeit

- Das eigene Potenzial finden durch die Methode, die zu einem passt

Abschlussreflexion

16:45 Uhr Ende des Workshops

11:30 Uhr Kaffee-/Teepause

13:00 bis 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

15:30 Uhr Kaffee-/Teepause

Hinweis:

Um Ihnen ein intensives Arbeiten zu ermöglichen ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Mit Kreativität und Querdenken Aufgaben lösen – Stadtplanung und Stadtentwicklung anders denken!

- BW172595, Donnerstag, 26. Januar 2017, Stuttgart
 NW175045, Dienstag, 14. März 2017, Essen
 RP176909, Mittwoch, 15. März 2017, Mainz

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhv.de
Weitere Informationen unter www.vhv.de